

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

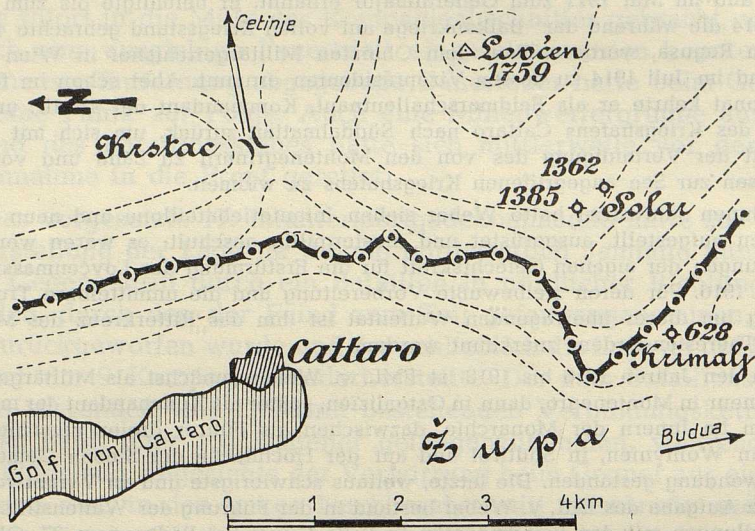
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

licher Richtung vor, wobei in dieser der Hauptangriff geführt werden sollte, der dem Solar \diamond 1362 und \diamond 1385, als dem Schlüsselpunkt des Bergmassivs, zu gelten hatte. Die Artillerie der Festungswerke und der Kriegsschiffe hätte durch schweres Massenfeuer mitzuwirken gehabt. Diesen Angriffsplan genehmigte das AOK. nicht, sondern forderte den frontalen Angriff auf der kürzesten Linie von Cattaro über den Sattel von Krstac, unterstützt durch engere Umfassungsbewegungen und schweres Artilleriefeuer. Es sagte eine beträchtliche Verstärkung der Infanterie- und Artilleriestreitkräfte zu, über-



trug jedoch die Leitung der geplanten Unternehmung dem kommandierenden General in Bosnien, Herzegowina und Dalmatien, GdI. v. Sarkotić, und — als sich dieser der Auffassung des Kriegshafenkommandos anschloß — dem FML. Trollmann als Kommandanten des neugebildeten XIX. Korps.

Persönlicher Augenschein überzeugte auch letzteren von der Undurchführbarkeit des rein frontalen Angriffs; er pflichtete gleichfalls dem Entwurf des FML. v. Weber bei, und schließlich wurde dessen Plan — entgegen den bestimmten Weisungen des AOK. in Teschen — mit geringen Änderungen in die Tat umgesetzt.

Am Morgen des 8. Januar 1916 begann das vorbereitende Massenfeuer der schweren Artillerie; gleichzeitig setzte die auf vier GbBrig. verstärkte 47. ID. unter der Führung Webers zum Angriff an, unterstützt von einer durch die Župa auf Budua vorrückenden Landsturmdivision. Als der Infanterieangriff gegen Kralmalj \diamond 628 auf der halben Höhe des Solar bis zum Mittag des 8. Januar noch